

LESZEK MECH • WŁADYSŁAW NEHREBECKI
ILLUSTRATIONEN ALFRED LEDWIG

Sämtliche Inhalte dieser Leseprobe sind urheberrechtlich geschützt.
Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.



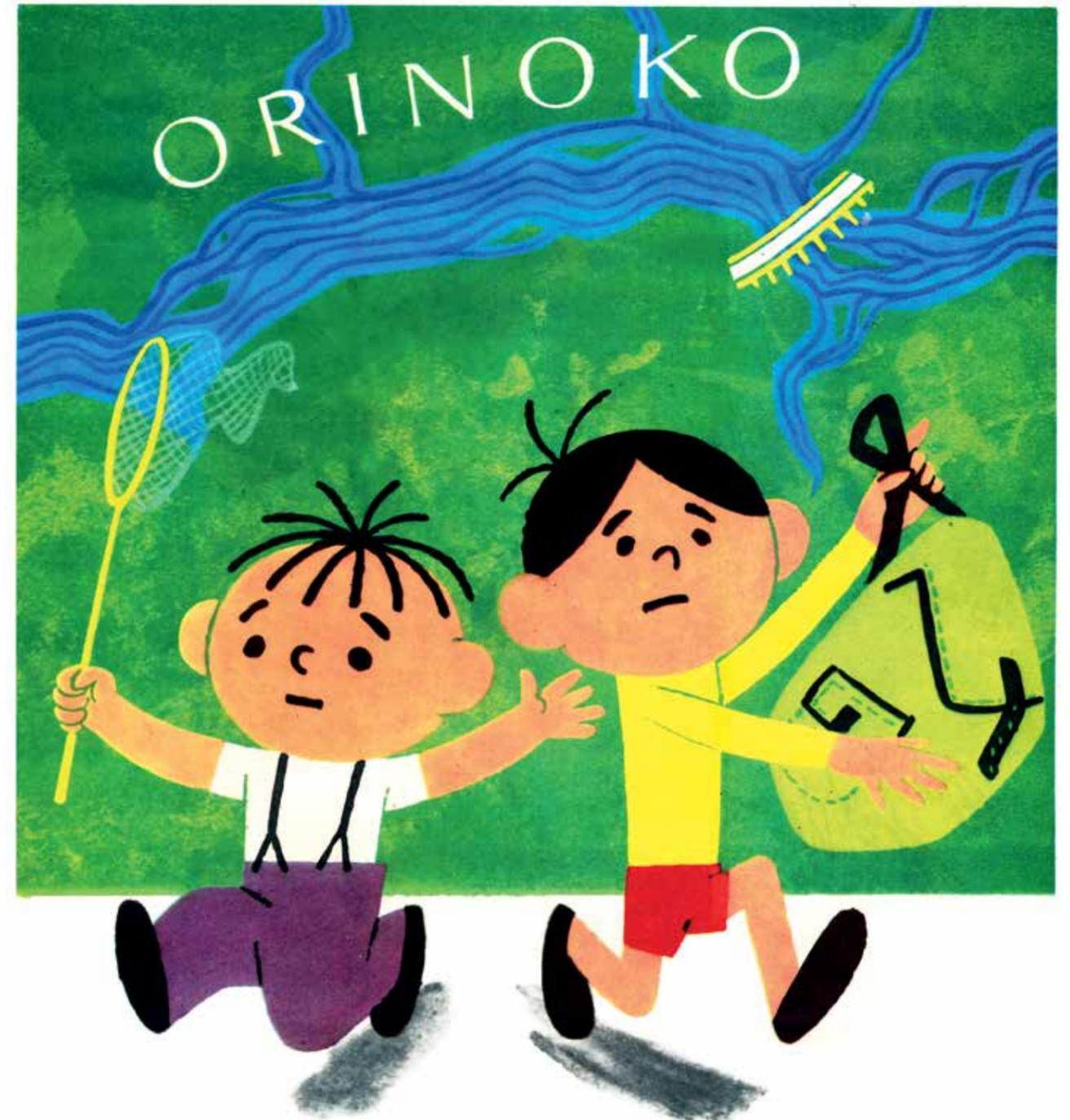
Aus dem Polnischen von Roswitha Buschmann

ISBN 978-3-359-01332-7

© Leszek Mech, Władysław Nehrebecki, Alfred Ledwig
© für die deutsche Ausgabe: 2017 Eulenspiegel Kinderbuchverlag, Berlin
Umschlaggestaltung: Verlag, Karoline Grunske
unter Verwendung von Illustrationen von Alfred Ledwig

Die Bücher des Eulenspiegel Kinderbuchverlags
erscheinen in der Eulenspiegel Verlagsgruppe.

www.eulenspiegel.com

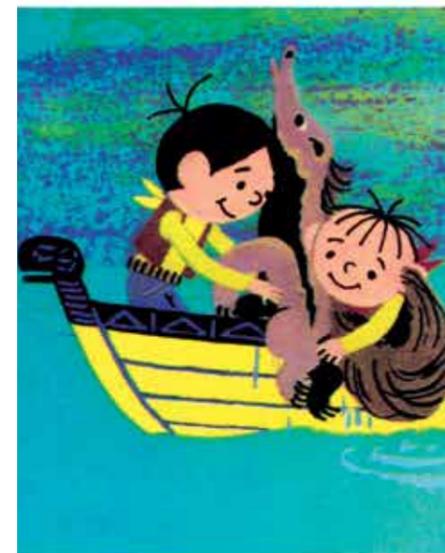
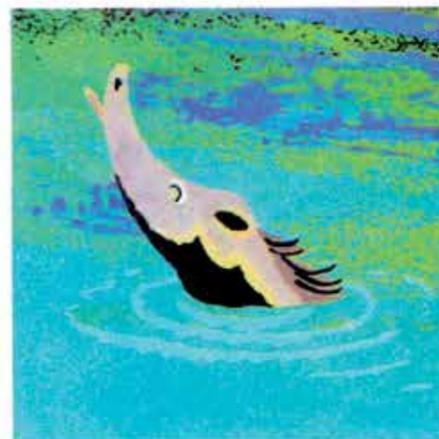
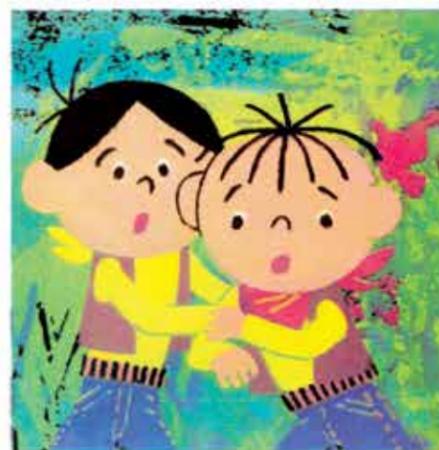


Bolek und Lolek hatten im Fernsehen einen Film über den Bau eines Staudamms am Orinoko gesehen. Ein riesiger künstlicher See überflutete den Dschungel. Viele Tiere suchten auf kleinen Inseln Zuflucht.
»Sie werden ertrinken«, seufzte Lolek.
»Los, die Rucksäcke gepackt!«, rief Bolek. »Heute noch machen wir uns auf den Weg nach Südamerika.«

Die Freude währte jedoch nicht lange. Bolek und Lolek entdeckten einen Ameisenbären. Arglos schwamm das Tier auf das Gebüsch zu, wo der Alligator lauerte. Der ging sofort zum Angriff über. Der Ameisenbär machte rasch kehrt, aber bis zum Ufer war es zu weit. Wie auf Kommando sprangen die Jungen ins Boot.

»Volle Kraft voraus!«, schrie Bolek, »halt dich fest, gleich rammen wir den Fessack!«

»Der Kahn geht kaputt!«, kreischte Lolek und klammerte sich mit beiden Händen am Bootsrand fest. – Krrrach!



Der Zusammenprall war so stark, dass dem Alligator Sterne vor den Augen tanzten, die wie Lolek und Bolek aussahen. Benommen verschwand er in der Tiefe des Sees und tauchte erst im sicheren Gebüsch wieder auf. Er schielte nach allen Seiten und schüttelte den Kopf, der ihm immer noch gewaltig brummte. Er räusperte sich mehrmals, schließlich brüllte er wütend zu den Jungen hinüber: »Ich werd's euch zeigen, ihr Halunken! Hoho, mit dem Großen Alligator ist nicht zu spaßen!«

Aber niemand beachtete ihn.

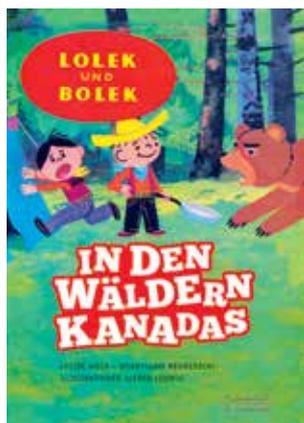
Lolek und Bolek waren eben dabei, den Ameisenbären aus dem Wasser zu ziehen. Er war von dem Zusammenprall noch ganz betäubt, hatte sich ein paarmal im Wasser überschlagen, aber ihm war nichts dabei passiert. Die Jungen fuhren dicht an ihn heran und zogen ihn ins Boot. Der Ameisenbär richtete sich auf, musterte sie, und da sie ihn so freundlich anblickten, fasste er Zutrauen. Er schüttelte sein nasses Fell und tat das so schwungvoll, dass die Jungen von Kopf bis Fuß bespritzt wurden. Lolek und Bolek sahen sich verdutzt an und brachen dann in herzhaftes Gelächter aus.



Die Zeit drängte. Der Ameisenbär musste schnell an Land gebracht werden. Der neue Passagier machte es sich bequem, er stützte den langen Rüssel auf Loleks Arm, und so kamen sie ans Ufer. »Heul nicht«, sagte Bolek, als er Lolek schniefen hörte, und schlug dem Freund auf die Schulter. »Wir haben noch viel vor.«



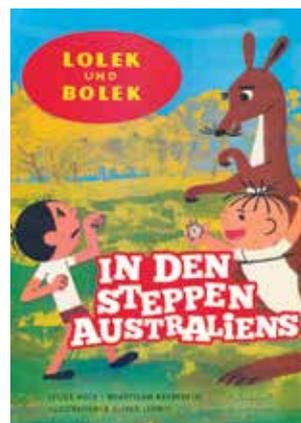
Weitere Abenteuer mit Lolek und Bolek:



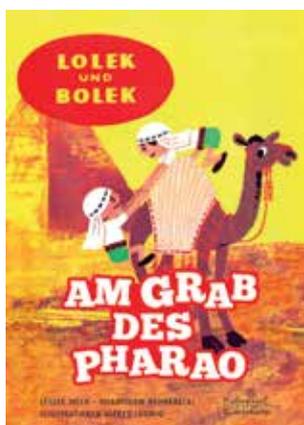
In den Wäldern Kanadas
ISBN 978-3-359-01333-4
6,99 €
erhältlich



In der Wüste Gobi
ISBN 978-3-359-01334-1
6,99 €
erscheint im Mai 2017



In den Steppen Australiens
ISBN 978-3-359-01335-8
6,99 €
erscheint im Mai 2017



Am Grab des Pharaos
ISBN 978-3-359-01336-5
6,99 €
erscheint im August 2017



Bei den Bisonjägern von Nevada
ISBN 978-3-359-01337-2
6,99 €
erscheint im August 2017



In der goldenen Stadt der Inkas
ISBN 978-3-359-01338-9
6,99 €
erscheint im Oktober 2017



In der Serengeti
ISBN 978-3-359-01339-6
6,99 €
erscheint im Oktober 2017



Auf den Spuren des Yetis
ISBN 978-3-359-01340-2
6,99 €
erscheint im Februar 2018



Auf den polynesischen Inseln
ISBN 978-3-359-01341-9
6,99 €
erscheint im Februar 2018